

## PRÜFUNGSTEIL B

### 1. Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichts nach nationalem Recht

- Grundzüge der Buchführung
- Kontenpläne aufbauen, einrichten, pflegen
- Jahresabschluss, Inhalte und Aussagen von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und Anhang beherrschen und Lagebericht erstellen
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Wahlrechte und ihre Ergebnisauswirkung
- Bilanzierung durchführen und den Jahresabschluss unter Berücksichtigung der entsprechenden steuerlichen Erfordernisse erstellen
- Grundzüge des bürgerlichen Rechts und des Handels- und Gesellschaftsrechts
- Bilanzmodernisierungsgesetz - BilMoG

### 2. Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichts nach internationalem Recht (IFRS) Grundteil

- Ziele und Funktionen der internationalen Rechnungslegung
- Abschlüsse beurteilen und Unterschiede zw. HGB/IFRS
- Bestandteile intern. Abschluss und Gliederung der Bilanz nach IFRS
- Analyse intern. Abschlüsse
- Kennzahlen u. Vergleichswerte d. Vermögens- Finanz- und Ertragslage des Unternehmens
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Aufbau und Inhalt der Gewinn- und Verlustrechnung
- Funktion und Aufgaben des Anhangs
- Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie Kapitalflussrechnung
- Segmentsberichterstattung
- Konzernrechnungslegung und versch. Konsolidierungsarten

### 3. Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre

- Abgabenordnung
- Einkommensteuer/Lohnsteuer
- Gewerbesteuer
- Körperschaftsteuer
- Umsatzsteuer
- Internationale Steuern

### 4. Berichterstattung; Auswerten und Interpretieren des Zahlenwerkes für Managemententscheidungen

- Jahresabschlussanalyse mithilfe von Kennzahlen erstellen und interpretieren
- Jahresabschlüsse vergleichen und analysieren
- Eigenkapitalrichtlinien für Banken und Unternehmensrating
- Betriebs- und Volkswirtschaft

## Hinweis

Während der Maßnahme sind die Teilnehmer über die Verwaltungsberufsgenossenschaft Hamburg (VBG) unfallversichert. Mitgliedsnummer des Trägers: 95/0031/2235.

## Förderung

Die Fortbildung ist bei der Agentur für Arbeit beantragt und durch die fachkundige Stelle zertifiziert Zulassungsnr: 08-15383-M(01-7).

**Kostenfrei** für **ALG I-** oder **ALG II-**Empfänger bei Förderung durch die Agentur für Arbeit oder durch die JobCenter (ARGE) **inkl. Fachliteratur, Gesetzestexte, Prüfungsgebühren, Lernportal, Klausurentraining und Repetitorium.**

**Die SOWI-GmbH ist nach  
DIN EN ISO 9001:2008  
und AZWW zertifiziert**



## Dozentenplanung

StB u. Dipl.-Kaufmann M. Ermers  
Dipl.-Finanzwirt, Master of Laws (LL. M., tax.) S. Primmel  
Dipl.-Betriebswirt & Master of Science Int. Management N. Ruczynski  
Dipl.-Finanzwirt R. Kollath  
Dipl.-Betriebswirt P. Losacker  
RA M. Sticher  
Dipl.-Kaufmann Ö. Alan

## Fach

Steuerrecht/intern. RL  
Steuerrecht  
Kostenrechnung  
Bilanzsteuerrecht/ IAS/BilMoG  
Finanzmanagement  
Recht  
Berichtswesen



Ottilienstr. 13 . 45127 Essen  
Telefon: 0201/227085 . Telefax: 0201/207698  
Email: [info@sowi.de](mailto:info@sowi.de) . internet: <http://www.sowi.de>



# Mehr Chancen im Beruf

## Bilanzbuchhalter Bilanzbuchhalterin

VOLLZEIT  
PRÄSENZLEHRGANG

# 4 Monate

Ottilienstr. 13 . 45127 Essen  
Telefon: 0201/227085 . Telefax: 0201/207698  
Email: [info@sowi.de](mailto:info@sowi.de) . internet: <http://www.sowi.de>

Beginn:

April  
und  
August  
4 Monate

Dauer:

Unterrichtstage/zeit: 5 Unterrichtstage die Woche

zwischen Mo und Sa (8.00 - 16.00 Uhr)  
abschnittsweise 1x werktags (13.00 – 20.45 Uhr)

### Zielgruppe:

- Kaufmann / Kauffrau mit anschließender Berufspraxis im Rechnungswesen
- Geprüfter Bilanzbuchhalter /  
Geprüfte Bilanzbuchhalterin: Wissensupdate und Ergänzung „Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards“ mit IHK Prüfung
- Hochschulabsolventen wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung

### Zulassungsvoraussetzung:

1. Ein mit Erfolg abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium bzw. Ausbildung in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf und eine anschließende Tätigkeit im betrieblichen Rechnungswesen.

#### Optional

Zur IHK Prüfung ist zuzulassen, wer

1. Wer eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige kaufmännische Berufspraxis im betrieblichen Rechnungswesen oder
2. ein mit Erfolg abgelegtes wirtschaftswissenschaftliches Studium an einer Hochschule oder einen betriebswirtschaftlichen Diplom- oder Bachelor-Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis im betrieblichen Rechnungswesen oder
3. eine mindestens sechsjährige Berufspraxis im betrieblichen Rechnungswesen nachweist.

Hohe Qualifikation hat den/die geprüfte/en Bilanzbuchhalter/in seit jeher zu der gesuchten Fachkraft gemacht, die neben einer kaufm. Berufsausbildung auch über langjährige Berufserfahrung im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen oder in der Mandantenbetreuung bei Steuerberatern verfügt. Sie besitzen als Bilanzbuchhalter/in vertiefende und erweiterte steuerrechtl. Kenntnisse, beherrschen die Vorarbeiten zum Jahresabschluss und kennen die Verfahren der Bilanzierung und Bilanzanalyse, Finanzierung und Kostenrechnung. Das damit verbundene Anspruchsniveau und dessen Akzeptanz in der Wirtschaft entspricht dem höchsten Anforderungsprofil einer Fortbildung.

Als Gesprächspartner von Geschäftsleitung, Kunden, Steuerberatern, Finanzamt und Krankenkassen tragen Bilanzbuchhalter/in eine hohe Verantwortung, die entsprechend in der Praxis dotiert wird.

### Wer ist SOWI?

Um den ständig wechselnden Anforderungen der verschiedensten Berufsbilder gerecht zu werden, bietet das SOWI-Institut seit 1979 qualifizierte Seminare, teilweise mit verschiedenen Kammerabschlüssen, an. Durch Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz verschaffen wir den Teilnehmern die Basis für ein erfolgreiches Berufsleben.

### Wer sind unsere Dozenten?

Professionelle, prüfungserfahrene Praktiker mit akademischer Ausbildung aus Wirtschaft und Finanzverwaltung sowie Juristen, Steuerberater, examinierte Lehrer und Hochschulprofessoren führen Lehrveranstaltungen auf pädagogisch anspruchsvollem Niveau durch.

### Wie sind wir ausgestattet?

Unsere Seminare finden in hellen, mit neuesten technischen Hilfsmitteln (interaktiven Smartboards (digitale Schultafel) und Beamer) ausgestatteten Unterrichtsräumen statt.

Als Bildungspartner von **LEXWARE** und

verfügen wir über modernste IT Kommunikationstechniken. Nach dem Präsenzünterricht steht Ihnen zusätzlich eine e-learning Plattform mit Übungsaufgaben und Klausurenpool zur Verfügung.



### Wie unterrichten wir?

Der **PRÄSENZUNTERRICHT** wird von professionellen und prüfungserfahrenen Dozenten auf pädagogisch anspruchsvollem Niveau handlungsorientiert durchgeführt und mit umfangreichen hauseigenen Seminarunterlagen, online Trainings- und Klausurenpool und Mentor begleitet. Die begrenzte Teilnehmerzahl ermöglicht eine methodische Unterrichtskonzeption, die nicht auf Vorlesungsebene basiert. Die Interessenten können sich im Rahmen einer kostenlosen Probestunde von der Fach- und Methodenkompetenz unserer Dozenten überzeugen.

## Vereinbaren

## Sie einen persönlichen Beratungstermin

☎ 0201-227085 oder über [info@sowi.de](mailto:info@sowi.de)

Schulleiter:

Dipl.-Betriebswirt Peter Losacker

## FÄCHERÜBERSICHT

### PRÜFUNGSTEIL A

#### 1. Erstellen einer Kosten- und Leistungsrechnung und zielorientierte Anwendung

- Methoden und Instrumente zur Erfassung von Kosten- und Leistung anwenden
- Kalkulationsmethoden zur Verrechnung der Kosten auf betriebliche Funktionsbereiche (Kostenstellen), auf Leistungen oder einzelne Leistungseinheiten
- Kurzfristige betriebliche Erfolgsrechnung für betriebliche Steuerungszwecke
- Methoden der Entscheidungsfindung beherrschen und zur Lösung unterschiedlicher Problemstellung anwenden
- Beherrschen und Anwenden von Methoden zur Kostenkontrolle sowie die Ergebnisse interpretieren
- Grundzüge des Kostencontrollings und des Kostenmanagements

#### 2. Finanzwirtschaftliches Management

- In- und ausländischer Zahlungsverkehr
- Investitionsbedarf; die optimale Investition mit den Methoden der Investitionsrechnung ermitteln
- Finanzierungsmöglichkeiten der Unternehmen und die Finanzierungsarten auf intern. Märkten und bezüglich des Außenhandels kennen
- Finanz- und Liquiditätsplanung und anschließende Finanzkontrolle
- Kredit- und Kreditsicherungsmöglichkeiten unter Einbeziehung einer Kreditwürdigkeitsprüfung und Tilgungsfähigkeitsberechnung
- Ziele und Instrumente des Finanzmanagements einschließlich der Absicherungsmöglichkeiten